

FIBONA trauert um Jürg E. Köllmann

Der Unternehmer, Ingenieur und Mäzen aus Leidenschaft Jürg E. Köllmann ist am 22.2.2021 im engsten Familienkreis in Wiesbaden gestorben



Pressemitteilung 6.3.2021

Jürg E. Köllmann wurde am 01.01.1941 als jüngstes von drei Geschwistern in eine bescheidene jüdisch/christliche Familie in Wuppertal geboren. Der Vater – ein halbjudischer Schneider – und seine Mutter waren zeit seines Lebens für ihn prägende Vorbilder. Die Umstände des zweiten Weltkriegs mit der Verfolgung seines Vaters und der nach Holland emigrierten Großeltern prägten seine Weltansicht und seinen Wunsch nach einem besseren Leben.

Jürg E. Köllmann erwarb das Abitur am katholischen Internat Collegium Marianum in Neuss, mit dessen Besuch ein Lebensweg im Priesteramt vorbestimmt war. Letztendlich entschied er sich jedoch zu einem Studium der Bauingenieurwissenschaften an der Hochschule Idstein und der Technischen Universität Darmstadt, das er als Dipl.-Ing. abschloss.

Während seiner Studienzeit arbeitete Jürg E. Köllmann immer wieder auf verschiedenen Baustellen, um Praxiserfahrung zu sammeln. Dabei war er des Öfteren für einen kleinen Bauunternehmer aus Wiesbaden tätig, der gegenüber dem Hause seiner inzwischen nach Wiesbaden gezogenen Mutter ein Tankstellen- und Tiefbauunternehmen betrieb. Nach dem Studienabschluss konnte er den Eigentümer 1963 überzeugen, sich mit dem gesamten Ersparten der Familie am Unternehmen zu beteiligen. Ein Risiko, das sich in den Folgejahren auszahlen sollte.

Jürg E. Köllmann entwickelte das Unternehmen als Geschäftsführender Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender über 40 Jahre von einem kleinen Tiefbauunternehmen zu einem Generalunternehmer und letztendlich zu einem der führenden Projektentwickler Europas mit internationalem Renommee – der Köllmann AG. 500 Mio. DM Jahresumsatz, 450 Mitarbeiter, 125 Mio. DM Stammkapital und gemeinsame Bauvorhaben im Wert von 1,5 Mrd. DM waren beachtliche Kennzahlen seiner Tätigkeit. Köllmann war Vorreiter und Visionär in der Entwicklung von Industrieimmobilien, Office Parks und der Businesshotellerie. Die Köllmann AG galt Ende der 90iger Jahre als „der Entwickler“ mit engsten Verbindungen zur Phillip Holzmann AG – dem zu diesem Zeitpunkt größten Bauunternehmen Deutschlands. Vorzeigeprojekte wie der Eurotower und das Eurotheum in Frankfurt, der Mitteldeutsche Rundfunk in Halle/Saale, die Highlight Towers in München oder das Eurogate in Rotterdam sind nur ein kurzer Auszug seiner Schaffenszeit.

Die Insolvenz der Phillip Holzmann AG zwang ihn Ende der 90er Jahre dazu, das Unternehmen stark zu restrukturieren.

Aus diesem Schritt folgte die bis heute am deutschen und europäischen Hotel- und Immobilienmarkt agierende FIBONA GmbH mit Sitz in Wiesbaden. Besonders die Entwicklung der bis 2007 zum Unternehmen gehörenden INNSIDE Hotels, deren erfolgreiche Veräußerung an die spanische Hotelgruppe Sol Meliá und die im Anschluss gegründeten und bis heute bestehenden Légère Hotels waren wesentliche Aufgaben seiner letzten Schaffensjahre. Die FIBONA GmbH betreibt heute mit ihren Marken LÉGÈRE HOTELS und LÉGÈRE EXPRESS 8 Hotels an 6 Standorten, zudem ist das Unternehmen als Bauträger in der Assetklasse Wohnen aktiv und erfolgreich. In den letzten zwei Jahren zog sich Jürg E. Köllmann auf die Rolle des Beiratsvorsitzenden und Generalbevollmächtigten zurück, lenkte jedoch die Geschicke des Unternehmens weiterhin maßgeblich als Berater und Mentor seines Sohnes Sven J. Köllmann, der das Unternehmen heute gemeinsam mit Tobias F. Fürst leitet. Die Lücke, die er als Beiratsvorsitzender der FIBONA GmbH hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein. Seine Nachfolge wird aktuell im Beirats- und Gesellschafterkreis diskutiert und im Laufe des März 2021 entschieden.

Privat war Jürg E. Köllmann ein klassischer „pater familias“ mit vier Kindern, Enkelkindern und einer Vielzahl von privaten Engagements als Kunstsammler, Segler, Jäger und Pferdezüchter in seinem Hofgut Mappen im Rheingau. Die Verbindung zu Natur und Mensch war für ihn stets ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens. Darüber hinaus galt Jürg E. Köllmann als Mäzen, der u. a. die Entwicklung der Kinderhilfestiftung Frankfurt e.V. und des St. Josefs Hospitals Wiesbaden förderte, außerdem war Jürg E. Köllmann insgesamt 8 Jahre als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht tätig.

Das Unternehmen FIBONA trauert mit der Familie.

FIBONA[®]

HOTEL COLLECTION
PLANEN & BAUEN
EVENTS & COMMUNICATIONS
MEDICAL & CARE

Kontakt:

FIBONA GmbH

Sven J. Köllmann, M.Sc.

Humboldtstr. 6 | 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 450 443 - 15

svn.koellmann@fibona.de

www.fibona.de